

11. November 2025

**Amt der Stadt Feldkirch**

Kommunikation  
Dr. Andrea Bachmann  
Abteilungsleiterin

Schmiedgasse 1-3  
6800 Feldkirch  
Österreich

Tel +43 5522 304 1160  
Fax +43 5522 304 1119  
andrea.bachmann@feldkirch.at  
www.feldkirch.at

Pressemitteilung

## Neuer Bus stärkt mobile Jugendarbeit in Feldkirch

Ehemaliges Feuerwehrfahrzeug wird zum Treffpunkt auf vier Rädern

**Nach Jahren ohne eigenes Fahrzeug verfügt die Offene Jugendarbeit Feldkirch (OJAF) ab sofort über ein neues, mobiles Einsatzmittel: ein ehemaliger Feuerwehrbus wurde umgebaut und für die Anforderungen der mobilen Jugendarbeit adaptiert. Der Bus ermöglicht künftig eine flexible, stadtteilübergreifende Arbeit mit Jugendlichen – direkt vor Ort, wo junge Menschen sich aufhalten.**

Das Fahrzeug mit Baujahr 2003 war 22 Jahre bei der Ortsfeuerwehr Tisis im Einsatz. Nun wurde es von der hauseigenen Kfz-Werkstatt des städtischen Bauhofs umfassend umgebaut. Dabei wurde der Bus von einem Feuerwehrfahrzeug zu einem Personentransporter mit neun Plätzen adaptiert. Der Bus ermöglicht die mobile Präsenz an Treffpunkten wie Skateplätzen, Parks oder Bolzplätzen und eröffnet neue Zugänge in der Jugendarbeit: Jugendliche können einfacher erreicht, spontane Aktionen umgesetzt und Begegnungen gefördert werden.

„Jugendarbeit ist ein zentraler Baustein für ein gutes Miteinander in unserer Stadt. Wenn junge Menschen ernst genommen und unterstützt werden, wirkt das präventiv und stärkt das soziale Gefüge“, betont **Bürgermeister Manfred Rädler**. „Der neue Bus ist ein sichtbares Zeichen dafür, wie wichtig Feldkirch die Arbeit mit Jugendlichen ist.“

Die erste Fahrt des neuen Busses führte die Offene Jugendarbeit Feldkirch bereits zu einem gemeinsamen Ausflug zum Kartfahren, ein Erlebnis, das nicht nur für Begeisterung sorgte, sondern auch den Zusammenhalt stärkte. Neben Freizeitaktivitäten dient das Fahrzeug auch als Unterstützung für die Mobile Jugendarbeit sowie als Transportmittel bei Projekten oder Veranstaltungen. Auch **Jugendstadträtin Fabienne Lackner** unterstreicht den Mehrwert des Busses: „Gerade durch seine Flexibilität schafft das Fahrzeug neue Möglichkeiten, mit Jugendlichen in Kontakt zu treten. Er wird zu einem mobilen Treffpunkt, der Gemeinschaft fördert und Teilhabe ermöglicht – unkompliziert, direkt und alltagsnah.“

Bildunterschrift: Bürgermeister Manfred Rädler, Stadträtin Fabienne Lackner und das Team der Offenen Jugendarbeit Feldkirch freuen sich über den neuen Bus. (Foto: Stadt Feldkirch)